



Notare

Hannes Weishäupl
Dr. Andreas Nachreiner
Dipl.-Kfm.

Stadtplatz 84
84453 Mühldorf am Inn
Telefon 086 31/185 33-0
Telefax 086 31/185 33-30
post@notare-muehldorf.de
www.notare-muehldorf.de

Sprechtage in Waldkraiburg:
Berliner Straße 16
84478 Waldkraiburg
post@notare-waldkraiburg.de

Fragebogen

Sehr geehrter Empfänger,

wir bitten Sie, den folgenden Fragebogen so weit wie möglich ausgefüllt an uns zurückzusenden und sich nach ca. zwei Werktagen mit dem zuständigen Sachbearbeiter telefonisch in Verbindung zu setzen.

Wenn Sie den Fragebogen persönlich im Notariat abgeben wollen, vereinbaren Sie bitte mit dem Sachbearbeiter vorher telefonisch einen Termin.

Es genügt, die Personalien sowie die Grundbuchdaten anzugeben, um uns nach Erhalt des Fragebogens die Einsicht in das Grundbuch zu ermöglichen. Andere Punkte des Fragebogens können dann anlässlich einer Besprechung geklärt werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Weishäupl
Notar

Dr. Nachreiner
Notar



Notare

Hannes Weishäupl
Dr. Andreas Nachreiner
Dipl.-Kfm.

Stadtplatz 84
84453 Mühldorf am Inn
Telefon 086 31/185 33-0
Telefax 086 31/185 33-30
post@notare-muehldorf.de
www.notare-muehldorf.de

Fragebogen Überlassungsvertrag

Bitte senden Sie den Fragebogen möglichst genau ausgefüllt zurück und setzen Sie sich in den nächsten Tagen mit dem Sachbearbeiter telefonisch in Verbindung.

Vermerk für Sachbearbeiter
Fragebogen besprochen am _____
mit _____

1. Personalangaben:

Übergeber 1: Telefon tagsüber: _____

Übergeber 2: Telefon tagsüber: _____

Familienname _____

Geburtsname _____

Vornamen _____

Geb.-datum _____

Berufsbezeichnung _____

Anschrift _____

E-Mail-Adresse (n) _____

Staatsangehörigkeit(en) _____

ledig verwitwet rechtskräftig geschieden

ledig verwitwet rechtskräftig geschieden

Güterstand bei Ehegatten: gesetzlich (ohne notariellen Ehevertrag)

Gütertrennung

Gütergemeinschaft

Ist ein gemeinschaftliches Testament oder ein Erbvertrag vorhanden? Ja Nein

Übernehmer 1: Telefon tagsüber: _____

Übernehmer 2: Telefon tagsüber: _____

Familienname _____

Geburtsname _____

Vornamen _____

Geb.-datum _____

Berufsbezeichnung _____

Anschrift _____

E-Mail-Adresse (n) _____

Staatsangehörigkeit(en) _____

ledig verwitwet rechtskräftig geschieden

ledig verwitwet rechtskräftig geschieden

Güterstand bei Ehegatten: gesetzlich (ohne notariellen Ehevertrag)

Gütertrennung

Gütergemeinschaft

Erwerbsverhältnis: alleine je ½ _____

Verwandtschaftsverhältnis (Tochter/Sohn): _____

2. Vertragsobjekt:

- ganze(s) Grundstück(e): Fl. Nr(n). _____ Gemarkung _____ Grundbuchblatt _____
Das Grundstück ist bebaut mit _____ nicht bebaut
- eine Teilfläche von ca. _____ m² aus Fl. Nr. _____ Gemarkung _____ Blatt _____
Die Teilfläche ist bebaut mit _____ nicht bebaut
Ist bereits Antrag auf Vermessung gestellt? ja nein. Falls nein, bitte aktuellen Lageplan beifügen
- die Eigentumswohnung Nr. ___ auf Fl. Nr. _____ Gemarkung _____ Blatt _____
Verwalter (genaue Anschrift): _____
anteilige Instandhaltungsrücklage (evtl. bei Verwalter erfragen): _____ € zum _____ (Datum)
Anschrift des Objekts: _____ Stockwerk: _____
- die Garage/Stellplatz Nr. ___ auf Fl. Nr. _____ Gemarkung _____ Blatt _____
Anschrift des Objekts: _____
- das Erbbaurecht an Fl. Nr. _____ Gemarkung _____ Blatt _____
Das Erbbaurechtsgrundstück ist bebaut mit _____
- Wert des Objekts: _____ € (Wenn nicht bekannt, bitte Brandversicherungsurkunde vorlegen)
Baujahr des/der Gebäude(s): _____

3. Gegenleistungen:

- keine
- Lebenslanger Nießbrauch (= alleiniges Nutzungs- und Wohnrecht am gesamten Objekt, einschließlich Recht zur Vermietung)
 Sämtliche Kosten des Objekts zahlt der Übergeber
 Der Übergeber zahlt die laufenden Kosten, außergewöhnliche Kosten (z. B. für Renovierung) zahlt der Übernehmer
- Lebenslanges Wohnungsrecht an einzelnen Räumen oder Gebäudeteilen
Zur alleinigen Nutzung des Übergebers werden folgende Räume zur Verfügung gestellt:
(genaue Bezeichnung der Räume: Art des/der Zimmer(s), z. B. Schlafzimmer, Wohnzimmer o. ä. und Lage, d. h. Stockwerk, rechts oder links vom Hauseingang bzw. Stiegenaufgang)

Verbunden mit dem Wohnungsrecht ist das Recht auf Mitbenützung aller zum gemeinsamen Gebrauch der Hausbewohner bestimmten Anlagen und Einrichtungen, insbesondere (ankreuzen)
 Wohnzimmer Küche Keller Speicher Bad WC Hauseingang Garten Hof
 Garage, Lage: _____ Stellplatz, Lage: _____
 zur Mitbenützung zur alleinigen Nutzung
Nebenkosten (Strom, Wasser, Abwasser, Müllabfuhr, Kaminkehrer u. ä., Heizung) trägt der Übergeber Übernehmer
Reparaturen hat der Übergeber Übernehmer auszuführen
Darf der Übergeber Personen in seine Wohnung aufnehmen? Ja Nein
- Wart und Pflege im Alter, bei Gebrechlichkeit und bei Krankheit,
Reinigen und Ausbessern der Wäsche, Reinigen und Unterhaltung der Austragswohnung, Gänge zu Arzt, Apotheke, Kirche, Behörden u. ä., Verrichtung üblicher Besorgungen
- Monatliche Zahlung eines Geldbetrags in Höhe von _____ €
ab sofort _____ auf Lebensdauer bis _____
Der Betrag soll wertgesichert sein (d. h. sich bei einer Inflation erhöhen) ja nein

○ Abfindung für Geschwister des Übernehmers oder sonstige Personen

Hat der Übernehmer Geschwister? Wenn ja, wie viele? _____

Hat der Übernehmer Abfindungen zu bezahlen? ja nein

Wenn ja, an wen und in welcher Höhe?

Name, Geburtsdatum, Adresse Betrag zahlbar am

Sind bis zur Fälligkeit Zinsen zu bezahlen? ja nein Wenn ja, jährlich _____%

Soll zur Sicherung der Abfindungsbeträge eine Hypothek am Objekt eingetragen werden? ja nein

○ Sind Schulden vorhanden, die vom Übernehmer zu übernehmen sind? ja nein

Wenn ja, in welcher Höhe und bei welcher Bank?

4. Erbrechtliche Regelungen:

Der Übernehmer und seine Geschwister (soweit solche vorhanden sind und bedacht wurden) erhalten die Zuwendungen in Anrechnung auf ihren Pflichtteil, ein Ausgleich unter Geschwistern bei Tod des Übergebers findet nicht statt (= übliche Regelung)

Der Übernehmer erhält das Objekt ohne Anrechnung auf den künftigen Pflichtteil

Der Übernehmer verzichtet auf sein künftiges Pflichtteilsrecht am Nachlass des Übergebers, d. h. der Übernehmer erhält unter Umständen bei Tod des Übergebers nichts mehr

5. Besitz, Steuern, Lasten (nicht bei Nießbrauch):

Zeitpunkt des Übergangs von Besitz, Nutzen und Lasten: _____

Ist das Vertragsobjekt vermietet/verpachtet? ja nein

Sind noch Erschließungskosten offen? ja nein

6. Veräußerungs- und Belastungsverbot, Rückfall:

Absicherung gegen Veräußerung oder Belastung z. B. mit Grundschulden? ja nein

Soll der Übergeber das Objekt zurückerhalten, wenn der Übernehmer vor dem Übergeber versterben sollte? ja nein

Soll das Objekt im Fall der Scheidung der Ehe des Übernehmers vom Zugewinnausgleich ausgenommen werden? ja nein

Wird der Erwerber in absehbarer Zeit eine Grundschuld eintragen lassen? ja nein

7. Kosten:

Notar- und Grundbuchkosten trägt der Übergeber Übernehmer

Die Kosten der Löschung etwaiger Belastungen trägt der Übergeber Übernehmer

Eine etwaige Schenkungsteuer trägt der Übergeber Übernehmer

8. Entwurf:

Der Entwurf ist kostenfrei, wenn innerhalb eines Jahres die Beurkundung – auch mit Änderungen – stattfindet.

Ich wünsche einen Entwurf per Post per Fax an _____ per E-Mail an _____

Der Entwurf soll auch an die andere Vertragspartei gesandt werden.

Ort, Datum:

Unterschrift: